



SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT
IN SCHWEDEN

III 82 STOCKHOLM I, 14. Oktober 1971
Skeppsbron 20
Box 1237
Telephon 23 15 50

Ref.: 531.11.s.d. - RF/ra

Vertraulich

=====

Kopie ging an TH.

An den
Generalsekretär
des Eidgenössischen Politischen
Departements

B e r n

an	MB									e/s
Datum	18.10									
Visa										
EPD										18. OKT. 1971
Ref. p. B. 15.29.50 (4)										

Herr Generalsekretär,

Anlässlich meines Schweizer Aufenthaltes haben Sie den Wunsch ausgesprochen, dass auch bezüglich politischer Probleme gelegentliche Zusammenkünfte auf hoher Beamten-Ebene, sei es bilateral oder im Rahmen der vier Neutralen, abgehalten werden. Persönlich habe ich diesen Vorschlag sehr begrüsst und habe darüber mit Herrn Wachtmeister vom Aussenministerium gesprochen. Der Generalsekretär ist leider gegenwärtig abwesend, so dass ich seine Stellungnahme nicht kenne. Herr Wachtmeister erklärte mir aber, dass er persönlich diesen Vorschlag ebenfalls willkommen heisse. Bilaterale Besprechungen auf hoher Beamten-Ebene bestünden bereits zwischen Oesterreich und Schweden, und es wäre sicher zu begrüssen, wenn dieser Meinungs austausch auch auf die anderen Neutralen ausgedehnt werden könnte. Er möchte sich nicht unbedingt auf eine Lösung festlegen, welche Zusammenkünfte nur im Rahmen der Neutralen vorsehe, denn gelegentlich gäbe es auch Probleme, die man viel einfacher auf bilateraler Basis behandeln könnte. Persönlich wäre er sehr gerne bereit, eine Schweizer Delegation zu empfangen. Anlässlich eines solchen Treffens könnte man dann diskutieren, wie man diese Kontaktnahmen noch weiter ausbauen

./.

Dodis



könnte. Er wäre daher sehr gerne bereit, eine Schweizer Delegation zu empfangen und erwarte Vorschläge aus der Schweiz betreffend die Festlegung eines Datums für das nächste Meeting.

Ich versichere Sie, Herr Generalsekretär, meiner vorzüglichen Hochachtung.

DER SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTER

